



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Holetschek treibt innovative Digitalisierungs-Projekte in der Patientenversorgung voran – Bayerns Gesundheitsminister übergibt Zuwendungsbescheid für Entwicklung einer App für Patienten des Amberger Modells Integrative ...**

Holetschek treibt innovative Digitalisierungs-Projekte in der Patientenversorgung voran – Bayerns Gesundheitsminister übergibt Zuwendungsbescheid für Entwicklung einer App für Patienten des Amberger Modells Integrative ...

10. September 2023

Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek treibt innovative Digitalisierungs-Projekte in der Patientenversorgung voran. Der Minister betonte am Sonntag bei der symbolischen Übergabe des Zuwendungsbescheides an das Klinikum St. Marien Amberg für die Entwicklung einer App für Patientinnen und Patienten des Amberger Modells Integrative Onkologie („AM.mio-App“): „Eine Krebsdiagnose ist ein Schock für die Betroffenen. Neben einer modernen Therapie sind auch weitere Faktoren für den Behandlungserfolg der konventionellen Krebsbehandlung entscheidend. Das ganzheitliche Amberger Modell der Integrativen Onkologie, das mit Behandlungsangeboten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Entspannung, Psychoonkologie und Kunsttherapie Patienten verbindet, kann hier einen wichtigen Beitrag leisten. Mit dem Modellprojekt sollen Patientinnen und Patienten des Amberger Modells Integrative Onkologie im Rahmen ihrer ganzheitlichen onkologischen Behandlung digital unterstützt und begleitet werden – ein innovatives Projekt, das der Freistaat mit rund 210.000 Euro über drei Jahre fördert.“

Der Minister ergänzte: „Die ‚AM.mio-App‘ kann die Versorgungsqualität des Amberger Modells weiter verbessern. So verbindet das Modellprojekt wissenschaftliche Ansätze in Theorie und Praxis mit technologischen Möglichkeiten. Die onkologischen Patientinnen und Patienten können jederzeit auf die Inhalte zu Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung zugreifen sowie auf Inhalte zu ihrer individuellen Krebstherapie.“

Holetschek betonte: „Ich bin überzeugt, dass die App ein Gewinn für die Patientinnen und Patienten ist. Das Modellprojekt zeigt, wie wichtig und sinnvoll Digitalisierung in der Patientenversorgung sein kann – davon brauchen wir in Zukunft mehr. Klar ist: Wir müssen das Thema Digitalisierung mit seinen Chancen und Risiken richtig anpacken. Die ‚AM-mio-App‘ zeigt, wie das gelingen kann. Der Mensch steht auch bei Digitalisierung in der Medizin immer im Mittelpunkt.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

